

## II. Nachrichten über die Realanstalt vom Schuljahr 1888/89.



### A. Lehrplan für das Schuljahr 1888—89.

#### Realschule Kl. I—VI.

##### Klasse I.

Klassenlehrer: Reallehrer Riecker.

- Religion.** 3 St. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach der biblischen Geschichte von Bacmeister. Memorieren. Repetition der 10 Sprüche der Abteilung I und der 18 Sprüche der Abteilung II A, der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 111, 606. Neu zu lernen die 49 Sprüche der Abteilung II B—D und die Lieder 66, 514, 481, 26, 462.
- Deutsche Sprache.** 6 St. a) Lesen im I. Teil des Lesebuchs von Bücheler. Auswendiglernen kleinerer Gedichte.  
b) Grammatik nach Glöckler und Assfahls Sprach- und Uebungsbuch I. Teil und zwar,  
1) Lautlehre und Rechtschreibübungen (nach dem Regeln und Wörterverzeichnis für die württemb. Schulanstalten 1883 amtlich festgestellt).  
2) Wortlehre: die 10 Wortarten, Wortbildung und Wortbiegung.  
3) Satzlehre: der einfache Satz.  
c) einfache Aufsatzübungen mit Zugrundlegung des behandelten Lehrstoffs.
- Französische Sprache.** 8 Std. Plötz. Elementarbuch. Lect. 1—44.
- Rechnen.** 6 St. Numerieren, die 4 Spezies mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. Einübung der Division mit 1- und 2-zifferigen Zahlen. Verbindung des mündlichen und schriftlichen Rechnens.
- Schönschreiben.** 3 St. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift nach Hartmann's Vorlagen. Deutsches und lateinisches Alphabet.
- Singen.** 1 Stund. Tonleiter. Intervalle. Treffübungen. Schönhardt.

##### Klasse II a und b.

Klassenlehrer: Reallehrer Lonhard und Reallehreramtverweser Gross.

- Religion.** 3 St. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach der biblischen Geschichte v. Bacmeister. Repetition der 49 Sprüche des vorigen Jahresurses und der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 66, 514, 481, 26, 462. Neu zu lernen 46 Sprüche der Abteilung III bis 120 einschl. und die Lieder 364, 461, 590, 142.
- Deutsche Sprache.** 5 St. a) Lesen im Lesebuch v. Bücheler. Auswendiglernen leichter Gedichte. Uebung im freien Vortrag.

b) Grammatik wurde im Anschluss an das Franz. betrieben.

1) Lautlehre. Fortsetzung und Rechtschreibübungen.

2) Wortlehre und Wortbildung. Wortarten, Konjugationsübungen.

3) Satzlehre. Einfacher und erweiterter Satz.

c) Aufsatzübungen wie in Kl. I.

**Französische Sprache.** 8 St. Repetition des in Kl. I Gelernten und Einübung der Lektionen 45—85 in Plötz Elementarbuch.

**Rechnen.** 6 St. Repetition des Unterrichtsstoffes von Kl. I. mit Erweiterung. Einübung der Division mit grösseren Zahlen. Die 4 Spezies mit mehrfach benannten Zahlen. Uebungen im Resolvieren und Reduzieren. Aliquote Teile. In Verbindung damit Uebung des Kopfrechnens.

**Geographie.** 2 St. Württemberg mit Berücksichtigung seiner Geschichte.

**Schönschreiben.** 3 St. Wie Kl. I. Deutsche Kurrent- und lateinische Kursiv-Schrift.

**Singen.** 1 St. Wie in Kl. I. Kenntnis der Noten. Schönhardt.

### Klasse III.

Klassenlehrer: Reallehrer Wandel.

**Religion.** 3 St. Repetition und Ergänzung der biblischen Geschichte unter Hinweisung auf die betreffenden biblischen Bücher, nach der bibl. Geschichte von Bacmeister. Repetition der 46 neu gelernten Sprüche des vorigen Jahresurses und der Lieder 102. 381. 160. 2. 549. 514. 481. 26. 462. 364. 461. 590. 142. Neu zu lernen die noch übrigen 27 Sprüche der III. Abteilung und die Lieder 13. 5. 3. 93. 177.

**Deutsche Sprache.** 4 St. a) Lesen im Lesebuch II. Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte.

b) Grammatik nach Glöckler und Assfahl I. Teil.

1) Lautlehre: Repetition des in Kl. I und II behandelten Lehrstoffs.

2) Wortlehre: Wortbildung, Wortarten, Wortbiegung, Deklination, Komparation und Konjugation vollständig.

3) Satzlehre: das Wichtigste über den einfachen und zusammengesetzten Satz. Schriftliche Uebungen.

**Französische Sprache.** 9 St. Repetition des in Kl. I. und II. eingeübten Lehrstoffs. Einübung der 23 ersten Lektionen in der Schulgrammatik von Plötz. Lecture in Gruners Chrestomathie I. Teil mit Auswahl der leichteren Stücke der ersten Abteilung. Wöchentliche Thèmes und Expositionen.

**Rechnen.** 6 St. Repetition der 4 Spezies mit benannten und unbenannten Zahlen; die Teilbarkeit und Zerlegbarkeit der Zahlen in Faktoren, die gemischten Brüche mit Beschränkung auf die einfachen Operationen; Dezimalbrüche: die 4 Spezies. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche. Rechnen mit aliquoten Teilen. Schmidt-Grüniger II.

**Geschichte.** 2 St. Griechische und römische Geschichte bis zur Schlacht bei Actium. (Kurzer Abriss der Geschichte im Anschluss an die Zeittafeln von W. Müller).

**Geographie.** 2 St. Erklärung der allgemeinen geographischen Begriffe. Allgemeine Uebersicht über die 5 Ozeane und 5 Weltteile.

**Schönschreiben.** 2 St. Uebungen nach Hartmann.

**Singen.** 1 St. 16 Choräle. Gesangschule v. Faist und Stark. Schönhardt.

**Turnen.** 3 St. In der ersten Hälfte der Stunde Gelenk- (Stab-)Uebungen, Wendungen (Stirn- und Flankenmarsch) in der zweiten Hälfte Hauptübungen (Ordnungs- und Gelenkübungen, Klettern.) Drusenbaum.

### Klasse IV a und b.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Hezel und Reallehrer Mützel.

**Religion.** 2 St. 1 St. Katechese in der Kirche. 1 St. Biblische Geschichte, historische Abschnitte aus dem alten Testament, 1 St. Oberhelfer Dr. Dopffel. 1 St. Memorieren. Repetition sämtlicher Sprüche der III. Abteilung und der Lieder 102. 381. 160. 2. 549. 514. 481. 26. 462. 364. 461. 142. 13. 5. 3. 93. 177. Neu zu lernen ist der Katechismus.

- Deutsche Sprache.** 4 St. a) Lesen im Lesebuch II. Teil. Memorieren poetischer und prosaischer Stücke. Uebung im freien Vortrag.  
b) Grammatik. Repetition der Laut- und Wortlehre.  
Satzlehre: Repetition des einfachen und zusammengesetzten Satzes.  
Erklärung von Satzverbindung und Satzgefüge. Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen, Interpunktionslehre mit schriftlichen Uebungen.  
c) Aufsatz, Nachbildung vorgelesener oder erzählter Musterstücke, Beschreibungen etc., in je 3 Wochen 2 Aufsätze.
- Französische Sprache.** 7 St. Repetition des in Kl. III. vorgekommenen Lehrstoffs. Einübung der Lektionen 24—39 in Plötz franz. Schul-Grammatik. Lecture in Gruners Chrestomathie I. Teil mit Auswahl leichter Stücke. Wöchentliche Thèmes und Expositionen.
- Rechnen.** 5 St. Repetition und Erweiterung der Lehre von den gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen. Einfacher Schlussatz. Zeit-, Preis-, Arbeitsrechnung. Einfache Aufgaben aus der Prozent- und Zinsrechnung: in Verbindung damit: Kopfrechenübungen. Nach Grüniger und Schmidt, Bd. II.
- Geschichte.** 2 St. Römische Geschichte, Schluss und deutsche Geschichte bis zu den Karolingern, incl. 918 n. Chr. nach dem Abriss der Geschichte von Müller.
- Geographie.** 2 St. Physikalische und politische Geographie von Deutschland, nach Lüben.
- Naturgeschichte.** 2 St. Säugetiere. Vögel. Amphibien und Fische, nach Hummel.
- Freihandzeichnen.** 4 St. Geometrische Formenlehre und elementare Flachornamente mit Kohle, Blei und Feder gezeichnet.
- Schönschreiben.** 1 Std.
- Singen.** 1 St. Schwerere Uebungen, 16 weitere Choräle. Gesangschule von Faist und Stark. Schönhardt.
- Turnen.** 3 St. Wie in Kl. III. Drusenbaum.
- An Kl. IVb gibt Professor Linder Geschichte, Geographie und Naturgeschichte, Oberreallehrer Schwenk Rechnen und Schönschreiben, und Reallehrer Gross Freihandzeichnen.

### Klasse V.

Klassenlehrer: Professor Durretsch.

- Religion.** 2 St. 1 St. Katechese in der Kirche, 1 St. Bibelkunde des neuen Testaments, einzelne Abschnitte aus den Evangelien. Helfer Gmelin. Memorieren: 1 St. Repetition folgender 24 Sprüche der III. Abteilung 1. 15. 22. 36. 37. 46. 50. 58. 59. 71. 72. 80. 84. 112. 117. 120. 130. 134. 135. 148. 158. 160. 167. 174. Lieder 102. 381. 160. 2. 549. 514. 481. 26. 462. 364. 461. 142. 13. 5. 3. 93. Vom Katechismus Hauptstück II. III. IV. bis zur Erklärung des 10. Gebots einschliesslich. Neu zu lernen die Lieder 577. 310. 45. 212.
- Deutsche Sprache.** 3 St. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch III. Teil. Uebungen im freien Vortrag.  
b) Grammatik: Repetition der Wortlehre.  
Satzlehre: Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze nach ihrer Bedeutung.  
c) Aufsätze alle 14 Tage.
- Französische Sprache.** 6 St. Schulgrammatik von Plötz bis Lektion 57. Lektüre in Gruners Chrestomathie. I. Teil; historische Stücke. Wöchentliche Thèmes und Expositionen.
- Englisch.** 3 St. Wagner's englische Elementargrammatik. Formenlehre und Lesestücke von Nr. 1—16. Mützel.
- Rechnen.** 4 St. Repetition der gesamten Bruchrechnung. Erweiterung der Schlussrechnung. Rechnen mit aliquoten Teilen. Anwendung dieser Rechnungsarten auf Gewinn- und Verlustrechnung, Zinsrechnung. Rabatt- und Discontorechnung. Kopfrechenübungen. Nach Schmidt-Grüniger.
- Geometrie.** 4 St. Einleitung. Abschnitt I. II. in Böklens Lehrbuch der ebenen Geometrie, II. Auflage.
- Geschichte.** 1½ St. Sächsische Kaiser bis zum westphälischen Frieden, Einübung der Zeittafeln, nach dem Abriss der Geschichte von Müller.
- Geographie.** 1½ St. Die nicht deutschen Staaten nach Lüben.
- Naturgeschichte.** 2 St. Im Winter Zoologie Schluss, im Sommer Botanik, nach Hummel.

- Geometr. Zeichnen.** 2 St. Uebungen mit dem Reisszeug. Geometr. Konstruktionen, im Anschluss an den Unterricht in der Geometrie.
- Freihand-Zeichnen.** 2 St. Das Flachornament, Fortsetzung. **Schmidt.**
- Schönschreiben.** 1 St.
- Singen.** 1 St. Wie in Kl. IV. **Schönhardt.**
- Turnen.** 3 St. Weitere Ausdehnung der Gelenk- und Marschübungen (Trittwechseln, Wendungen und Schwenkungen während des Marsches), Anfang des Geräteturnens (Reck und Barren) und sämtliche Hauptübungen. **Drusenbaum.**

### Klasse VI a und b.

Klassenlehrer: Professor Linder und Oberreallehrer Schwenk.

- Religion.** 3 St. Katechese in der Kirche. Einzelne Abschnitte aus den Lehr- und prophetischen Büchern des alten und neuen Testaments, Erlernen des Konfirmationsbüchleins. **Stadtvikar Fauser.**
- Deutsche Sprache.** 3 St. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch III. Teil, Uebungen im freien Vortrag.  
b) Grammatik: Vollständige Repetition der Satzlehre, Periodenbau, Synonymik.  
c) Aufsatz: Uebung im Entwerfen von Dispositionen. Aufsätze alle 14 Tage.
- Französische Sprache.** 6 St. Plötz französische Schulgrammatik wird absolviert und repetiert, Lektüre schwererer Stücke aus Gruners Chrestomathie. Wöchentliche Thèmes, Dictées und Expositionen.
- Englische Sprache.** 3 St. Wagner, Englische Elementargrammatik Erweiterung der Grammatik. Lesestücke von Nr. 16–24. **Mützel.**
- Rechnen.** 4 St. Repetition der Bruchrechnung, Geometrische Verhältnisse und Proportionen. Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungsrechnungen. Erweiterung der Zinsrechnung, Durchschnittsberechnung, Ketten-satz. Ausziehen der Quadratwurzel. Nach **Schmidt-Grüninger.**
- Geometrie.** 4 St. **Böklen:** Abschnitt II § 22 bis Abschnitt V, mit Auswahl.
- Geschichte.** 1½ St. Neuere Geschichte bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte. Einübung der Zeittafeln.
- Geographie.** 1½ St. Uebersicht über Asien, Afrika, Amerika, Australien nach **Lüben.**
- Naturgeschichte.** 2 St. Im Winter Mineralogie, im Sommer Botanik. **Linder.**
- Geometr. Zeichnen.** 2 St. Geometrische Ornamente. Konstruktionen im Anschluss an den Geometrie-Unterricht.
- Freihand-Zeichnen.** 4 St. Körper- und Ornamenten-Zeichnen nach Modellen in Umrissen mit Kohle, Blei und Feder ausgeführt und teilweise mit Schattenangabe, dargestellt mit Blei, Wischer und Pinsel. **Professor Schmidt.**
- Schönschreiben** nach **Hartmann.** 1 St.
- Turnen.** 3 St. Wie in Kl. V. Bei allen Klassen kommen im Sommer noch Uebungen im Schwimmen, im Winter solche im Schlittschuhlaufen hinzu. **Drusenbaum.**
- Kl. VI a und b sind kombiniert in Naturgeschichte und 1 Std. Deutsch (**Prof. Linder**), ferner in Geschichte und Geographie (**Oberreallehrer Schwenk**).



## Oberrealschule Kl. VII—X.

### Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Wagner.

- Religion.** 2 St. Bibelkunde des alten und neuen Testaments. Stadtvikar Fauser.
- Deutsch.** 2 St. Lesen einzelner Abschnitte aus dem Lesebuch III. Teil, mit sachlicher und sprachlicher Zergliederung schwieriger Perioden, sowie ausgewählter Stücke aus den Werken deutscher Klassiker. Geschichte der nhd. Dichtung. Uebungen im freien Vortrag. Aufsätze alle 2 Wochen.
- Französisch.** 5 St. Repetition der Grammatik nach Borel, Compositionen nach Borel und Gruners Uebungs- und Musterstücken; Rollin, Biographies d'hommes célèbres de l'antiquité. Erckmann-Chatrian: L'Invasion. Jules Verne: Le tour du monde en 80 jours. Memorieren von Gedichten.
- Englisch.** 3 St. Grammatik nach Wagner. Dickens, A Christmas Carol in Prose. Diktate. Wöchentlich eine Komposition. Memorieren leichter Gedichte.
- Geschichte.** 2 St. Alte Geschichte nach Webers Weltgeschichte. Heintzeler.
- Geographie.** 1 St. Aussereuropäische Länder.
- Arithmetik und Algebra.** 5 St. Kaufmännisches Rechnen. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln, Gleichungen des ersten Grads mit einer und mehreren Unbekannten. Textaufgaben nach Heiss' Sammlung von Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra. Beisswanger.
- Geometrie und Stereometrie.** 4 St. Repetitionen nach Spieker. Lösung der Uebungsaufgaben zu den einzelnen Abschnitten. Die Sätze über Gerade und Ebenen, über die Kugel, I. und II. Buch von Kommerells Lehrbuch der Stereometrie.
- Physik.** 2 St. Im Umfang von Scholl-Böklens Lehrbuch der Physik. Beisswanger.
- Chemie.** 1 St. Einleitung in die Chemie nach Roscoe's Chemie (Naturw. Elementarbuch). Krimmel.
- Linearzeichnen.** 2 St. Körperprojektionen mit Abwicklungen nach Böklens Vorlagenwerk Taf. 21—36. Krimmel.
- Freihand-Zeichnen.** 4 St. Fortsetzung von Kl. VI. Uebungen im Aufnehmen nach der Natur. Schmidt.
- Turnen.** 3 St. Wie in Kl. VI, doch mit mehr Ausdehnung des Geräteturnens. Drusenbaum.

### Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Dr. Krimmel.

- Religion.** 2 St. Kirchengeschichte. Stadtpfarrer Ströle.
- Deutsch.** 2 St. Lektüre: Schiller, Wallenstein. Viehoff, Handbuch der Nationalliteratur. Deklamation. Aufsätze alle 4 Wochen. Heintzeler.
- Französisch.** 5 St. Grammatikalische Repetitionen nach Borel; Guizot, Louis XI. Molière, Le Malade Imaginaire. Verne, Voyage au centre de la Terre. Diktate. Synonymen. Gallizismen. Memorieren von Gedichten. Wöchentlich ein Thème. Wagner.
- Englisch.** Repetition der Grammatik nach Wagner. Walter Scott, Waverley. Diktate. Synonymen. Memorieren und Vortrag von Gedichten. Wöchentlich eine Komposition. Wagner.
- Geschichte.** 2 St. Das Mittelalter bis zur Entdeckung Amerikas. Heintzeler.
- Geographie.** 1 St. Geographie von Deutschland. Heintzeler.
- Geometrie.** 2 St. Die Sätze über Transversalen, harmonische Teilung, Polaren, Ähnlichkeitspunkte und Potenzlinien nach Spieker.
- Algebra.** 4 St. Gleichungen vom 2. Grad mit einer, 2 und mehreren Unbekannten, arithmetische und geometrische Reihen, Kettenbrüche und diophantische Gleichungen. Anfangsgründe der Determinanten. Beisswanger.
- Stereometrie.** 3 St. Sätze über Polyeder und Umdrehungskörper nach Kommerell. Repetitionen. Uebungsaufgaben und Berechnungen nach den Aufgabensammlungen von Mütrich und Spitz.

- Trigonometrie.** 1 St. Goniometrie. Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck. Beisswanger.
- Beschreibende Geometrie.** 2 St. Aufgaben über Gerade und Ebenen. Polyeder und ihre Schnitte. Einfache Körperdurchdringungen.
- Physik.** 1 St. Statik nach Fliedner. Böklen.
- Chemie.** 1 St. Fortsetzung des Pensums von VII. Einführung in die chem. Zeichensprache.
- Freihand-Zeichnen.** 4 St. Wie in Kl. VII, Fortsetzung hievon nebst Kopfstudien nach Dupuis'schen Modellen. Schmidt.
- Turnen.** 3 St. Wie in VII., doch mit dem Unterschied, dass mit den Waffenübungen (Bajonettfechten) ein Anfang gemacht wird. Drusenbaum. Gem. mit Kl. IX und X.

### Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Dr. Heintzeler.

- Religion.** 1 St. Glaubens- und Sittenlehre. Stadtpfarrer Ströle.
- Deutsch.** 2 St. Mittelhochdeutsche Lecture nach dem Lesebuch von Schauenburg und Hoche. Litteraturgeschichte bis zur Reformation. Deklamation. Aufsätze alle 4 Wochen.
- Französisch.** 4 St. Grammatikalische Repetition nach Beneckes Grammatik. Lecture: Molière, Femmes savantes; Verne, Cinq semaines en ballon. Hebdomadarien, Diktate, Gallicismen, Synonymen.
- Englisch.** 3 St. Lamb, Six Tales from Shakespeare. Byron, The Siege of Corinth. Diktate. Synonymen. Hebdomadarien. Wagner.
- Geschichte.** 2 St. Neuere Geschichte von der Entdeckung Amerikas bis 1763.
- Geographie.** 1 St. Mathematische Geographie. Beisswanger.
- Niedere Analysis.** 3 St. Zinses-Zins- und Rentenrechnung mit Gebrauch der Gauss'schen Logarithmen, Kettenbrüche, Diophantische Gleichungen, Combinationslehre. Binomischer Lehrsatz, höhere arithmetische Reihen. Interpolation. Convergenz und Divergenz unendlicher Reihen. Methode der unbestimmten Coefficienten mit Anwendungen, Exponentialreihe, logarithmische und trigonometrische Reihe. Moivre'sche Formel. Höhere Gleichungen, Determinanten in weiterer Ausführung. Beisswanger.
- Trigonometrie.** 2 St. Ergänzungen zur ebenen Trigonometrie. Polygonometrie. Entwicklung der Formeln für das sphärische Dreieck, Repetitionen. Sphärische Trigonometrie mit Anwendung auf die sphärische Geographie. Beisswanger.
- Analytische Geometrie.** 3 St. Koordinatensystem. Aufgaben über Punkte und gerade Linien. Entwicklung der Gleichungen der Kegelschnitte, Tangenten, Polaren, Krümmungsmittelpunkte und Krümmungsradien. Uebungsaufgaben. Krimmel.
- Botanik und Zoologie.** 2 St. Botanik. Innere und äussere Gliederung der Gewächse. Die Lebenserscheinungen in den Pflanzen. Systematik. Uebungen im Bestimmen der Pflanzen.  
Zoologie. Der Bau des menschlichen Körpers. Charakteristik der einzelnen Tierarten und Ordnungen mit besonderer Berücksichtigung der württemb. Fauna. Exkursionen. Krimmel.
- Beschreibende Geometrie.** 4 St. Uebungsaufgaben n. Kommerell-Böklen. Darstellende Geometrie v. Leroy. Böklen.
- Physik.** 1 St. Mechanik, Magnetismus und Elektrizität. Uebungs-Aufgaben nach Fliedner. Böklen.
- Chemie.** 2 St. Experimentalchemie, unorg. Teil. Krimmel.
- Freihandzeichnen.** 4 St. Fortsetzung von Kl. VIII. Kopfstudien nach antiken und modernen Büsten. Gemeinschaftlich mit Kl. VIII. Schmidt.
- Turnen.** 3 St. Wie in VII., die Waffenübungen werden noch mehr gepflegt. Gemeinschaftlich mit Kl. VIII. und X. Drusenbaum.

### Klasse X.

Klassenlehrer: Professor Beisswanger.

- Religion.** 1 St. Glaubens- und Sittenlehre. Gem. mit Kl. IX.
- Deutsch.** 2 St. Litteraturgeschichte seit der Reformation nach Kluge, Leitfaden und Auswahl deutscher Gedichte. Deklamation. Aufsätze alle 4 Wochen. Heintzeler.

- Französisch.** 4 St. Molière, *Précieuses ridicules*. Lamartine, *Mort de Louis XVI*. Chateaubriand, *Atala*. Diktate. Gallizismen. Synonymen. Hebdomadarien. Heintzeler.
- Englisch.** 3 St. Shakespeare, *Julius Caesar*. Byron, *Childe Harold's Pilgrimage*. Diktate. Anglizismen. Synonymen. Hebdomadarien. Wagner.
- Propädeutik.** 1 St. Psychologie. Heintzeler.
- Geschichte.** 2 St. Neuere Geschichte von 1763 an. Heintzeler.
- Höhere Analysis.** 3 St. Differentialrechnung. Grundbegriffe. Differentiation der Functionen einer und mehrerer Veränderlichen, höhere Ableitungen. Entwicklung der Functionen in Reihen. Unbestimmte Werte. Maxima und Minima. Anwendung der Differentialrechnung auf die Theorie der ebenen Kurven.  
Integralrechnung. Integration durch Substitution. Teilweise Integration. Integration algebraischer rationaler und irrationaler Differentiale. Integration transcendenter Differentiale. Bestimmte Integrale, Anwendung der Integralrechnung auf Quadratur und Rectification der ebenen Kurven, auf Complanation, Kubatur.
- Trigonometrie.** 1 St. Repetition des in Kl. IX Vorgekommenen. Repetition der mathematischen Geographie. Polygonometrie.
- Analytische Geometrie.** 3 St. Die allg. Gleichung 2. Grades. Kurven höherer Ordnung. Analytische Geometrie des Raumes. Gerade Linien und Ebenen. Allgemeine Gleichung 2ten Grads mit 3 Veränderlichen und Ableitung der Gleichung der Flächen 2ter Ordnung aus derselben. Erzeugung dieser Flächen. Berührungsebenen. Polarebenen. Diametralebenen.
- Physik.** 2 St. Wärme. Akustik. Optik. Aufgaben nach Fliedner. Böcklen.
- Chemie.** 1 St. Repetition der anorganischen Chemie und Uebersicht über die wichtigsten Verbindungen der organischen Chemie. Krimmel.
- Mineralogie.** 2 St. Kristallographie. Oryctognosie. Grundzüge der Geognosie mit besonderer Rücksicht auf Württemberg. Geologische Excursionen. Krimmel.
- Linearzeichnen.** 2 St. Die römischen Säulenordnungen nach Laurey, architektonische Details. Konstruktion des Kugelschattens und Anwendung desselben auf architektonische Glieder. Schmidt.
- Beschreibende Geometrie.** 4 St. Aufgaben-Sammlung von Kommerell-Böcklen Schluss. Konstruktion von Schlag-schatten. Perspektive nach G. Hauck. Böcklen.
- Freihandzeichnen.** 3 St. Wie in IX. Schmidt.
- Turnen.** 3 St. Wie in IX. Bei allen Klassen kommen im Sommer noch Uebungen im Schwimmen, im Winter solche im Schlittschuhlaufen hinzu Drusenbaum.
- 
- Kath. Religion.** Cl. I u. II. 2 St. Die Hauptsätze der Glaubens- und Sittenlehre. Erzählungen aus der bibl. Geschichte.  
Cl. III—VI. 2 St. Diöcesan-Katechismus. Bibl. Gesch. Beicht- und Kommunion-Unterricht.  
Cl. VII—X. 1 St. Kirchengeschichte. Bibelkunde. Vikar Jlg.

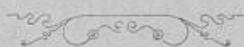
## Lehrplan

für den seit Herbst 1879 eingeführten facultativen Unterricht im Lateinischen.

- Lateinisch.** I. Cursus. (Cl. III, IV, V u. VI.) 2 St. Grammatik von Hermann und Weckherlin, Declin. und Konjug. bis zu den unregelmässigen Zeitwörtern excl. II. Cursus. (Cl. VII und VIII.) 2 St. Exposition aus L'homond, No. 10—30. III. Cursus. (Cl. IX und X.) 2 St. Exposition aus Cäsar, *bellum gallicum* N. IV, Corn. Nepos I. II. VII, XV. Composition und Grammatik. Reallehrer Mützel.



## B. Lehrpersonal zu Ende des Schuljahrs 1888—89.



### Ober-Realschule.

Dr. Böklen, Rektor und erster Hauptlehrer. Prof. Beisswanger. Prof. Dr. Krimmel. Prof. Dr. Heintzeler. Prof. Wagner.

### Mittlere und untere Realschule.

Prof. Linder. Prof. Durretsch. Oberreallehrer Schwenk. Oberreallehrer Hezel. Reallehrer Mützel. Reallehrer Wandel. Reallehramtsverweser Gross. Reallehrer Lonhard. Reallehrer Riecker.

### Fachlehrer.

Stadtpfarrer Ströle, Oberhelfer Dr. Dopffel, Helfer Gmèlin, Stadtvikar Fauser, Religionslehrer für die evangelischen Schüler. Stadtpfarrer Mesmer und Vikar Jlg, Religionslehrer für die katholischen Schüler, Reallehrer Mützel, Hilfslehrer für Latein und für Englisch an Kl. V und VI. Zeichenlehrer Schmidt, Professor. Musik-Direktor Schönhardt, Gesangslehrer. Turnlehrer Drusenbaum.



## C. Statistik.

Gesamtzahl der Schüler am 1. Jan. 1889 . . . . .	362
Schüler der untern Abteilung . . . . .	298
„ „ obern „ . . . . .	64
Einheimische . . . . .	285
Auswärtige . . . . .	77
Unter den letzteren Nichtwürttemberger . . . . .	7
Evangelische . . . . .	339
Katholiken . . . . .	20
Israeliten . . . . .	3

---

## D. Chronik.

Das Schuljahr begann Montag den 15. Oktober v. J. Zugleich übernahm O. Gross von Hall die ihm durch hohen Erlass v. 11. Okt. v. J. übertragene Hilfslehrstelle an Kl. IIb für den am 1. Okt. nach Ulm zum Militär abgegangenen Hilfslehrer Weiss.

Wegen Ueberfüllung von Kl. VII erhielt Prof.-Kandidat Dr. Sauerbeck d. 22. Nov. v. J. einen Lehrauftrag für Deutsch, Französisch und Englisch an Kl. VIIb. Derselbe trat am 13. Febr. d. J. wieder aus.

Den 7. März d. J. wurde das allerhöchste Geburtsfest Sr. Majestät des Königs vom Gymnasium und der Realanstalt gemeinsam gefeiert. Die Festrede hielt Prof. Votteler über die römischen Niederlassungen in Württemberg.

Durch Erlass N. 4727 11. Okt. v. J. wurde die nach dem Entwurf v. 20. Juni v. J. vorgelegte Bibliothekordnung genehmigt.

Die neue Ferienordnung wurde durch Erlass N. 4902 29. Okt. v. J. festgestellt.

Reutlingen, Mai 1888.

K. Rektorat der Realanstalt.

Dr. Böklen.